Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 8. Juni.

Bei unverändert kleinen Umsätzen überwiegend abgeschwächt.

Die anhaltende Interesselosigkeit, verbunden mit weiteren Kursrückgängen, die die Berliner Börse wieder erkennen ließ, beeinflußten auch heute die Stimmung der hiesigen Börse. Gegenüber dem etwas stärkeren Angebot bestand nur geringe Nachfrage, die meist zu 2 bis 3 % niedrigeren Kursen befriedigt wurde. Darüber hinaus erfuhren nur einzelne hochbewertete Papiere größere Rückgänge. Kleinere Aufbesserungen kamen nur vereinzelt vor.

Empfindlich in Mitleidenschaft gezogen wurden besonders Bankaktien, und von diesen wiederum Braubank, die im amtlichen Verkehr 7,75 und nachbörslich weitere 4 verloren; ferner gaben Darmstädter Bank 7,25, Dresdner Bank 4,75, Commerz- und Privat-Bank und Deutsche Bank je 3, Leipziger Credit 2,25 und Sächsische Bodencredit 1,75 nach. Von Transportwerten und Baugesellschaftsaktien wiesen kleinere Abstriche auf Vereinigte Elbeschiffer mit 3,8, Dresdner Baugesellschaft mit 2,75 und Speicherei Riesa mit 1,25. Von Maschinen- und Metallindustrieaktien mußten sich Schubert & Salzer mit 7,25 und dergl. Genußscheine mit 6,5 die größten Abstriche gefallen lassen. Außerdem verloren Schönherr 3,75, Carl Hamel, Leschwitzer Cartonnagen und Sächsische Cartonnagen-Maschinen je 2,25, Dresdner Schnellpressen und Germania je 2, Rockstroh-Werke und Sächsische Waggon je 1. Bei den Aktien der Papierfabriken lagen fester Dresdner Albumin +4, Vereinigte Fabriken photographischer Papiere +3,5 und Krause & Baumann +1, wogegen Zellstoffverein 7, Peniger und Thode-Stammaktien je 6, Mimosa 3,5, Vereinigte Strohstoff 2 und Vereinigte Bautzner 1,5 einbüßten. Textilwerte veränderten sich verhältnismäßig wenig. Hier neigten leicht nach unten Dresdner Gardinen —3,75, Geraer Strickgarn —3, Aktienfärberei Münchberg und Chemnitzer Spinner je —2, Zschille —1,5, Dürfeld —1,25 und Industriewerke Plauen —1. Dagegen wurden Plauener Gardinen 2 höher bewertet. Bei diversen Industrieaktien stellten sich Hotel Bellevue gegenüber ihrem letzten, längere Zeit zurückliegenden Kurs 15 niedriger. Außerdem waren rückgängig Paradiesbetten —5, Kunstanstalten May —4, Polyphon —3,75, Wunderlich —3, Kunstanstalt Groß —2,5, Gebr. Hörmann —2,25, Helfenberg und v. Heyden je —2, Kötitzer Ledertuch und Gehe je —1,75. Etwas befestigen konnten sich Fritz Schulz mit +15. Merklich abgeschwächt waren Elektrowerte und Fahrradaktien, namentlich in Pöge-Stammaktien mit —7,5, Sachsenwerk-Stammaktien mit —4,25, Expreß-Stammaktien und Clemens Müller mit je —4, Bergmann mit —3,25, Seidel & Naumann mit —3,5, Herkules, Sachsenwerk-Vorzüge und Landkraftwerk Kulkwitz mit je —2. Anderseits bestand zu höheren Kursen Nachfrage für Deutsche Gußstahlkugel +4 und für Elektra +3,25. Brauereiaktien neigten nach unten in Rizzi —6,25, Bautzner —6, Schöfferhof —5, Radeberger Export —4,25 und Erste Kulmbacher —3. Hafe konnten dagegen 2 gewinnen. Keramische Werte waren schärfer im Kurse gedrückt, Siemens-Glas —9,5 und in Kahla —7; ferner stellten sich Somag 3,25, Rosenthal 2,5, Brockwitz 1,5, Deutsche Ton und Sörnewitz je 1 niedriger. Für Walther & Söhne wurde 1 mehr angelegt. Rentenwerte lagen gleichfalls still, veränderten aber ihre Kurse nur wenig. Der Terminmarkt blieb ohne bezahlte Notizen.

Terminkurse.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Medio Juni festgestellt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 145 G. Commerz- und Privat-Bank 168 B. Darmstädter Bank 225 B. Deutsche Bank 160 G. Disconto-Gesellschaft 159 B. bis 158,25 G. Dresdner Bank 162 bis 160 B. Sächsische Bank zu Dresden 158 G. Bergmann-Elektrizitätswerke 170 B.

Fortlaufende Notierungen: Bank für Brauindustrie 197 bez. B.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 4 %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serien 20 und 21 7,15 G., Serie 29 7,1 G., Serie 31 7,15 G., Serie 33 6 B., Serie 35 4,5 G., Serie 36 2,5 G., Serie 39 0,45 G. 8½ %ige Landw. Kreditbriefe: Serie 14 7,25 G. 4 %ige Landw. Pfandbriefe: Serie 23 18,75 G., Serie 26 20 bez. 8½ %ige Landw. Pfandbriefe: Serie 13a 20,0 G., Serie 24 10 G.

Junge Aktien.

Bank-Aktien: Adca 140. Braubank 186. Commerzbank 165. Handelsbank 146. Sächs. Bodencredit 100.

Papierfabrik-Aktien: Mimosa 235. Strohstoff 312. Zellstoff 150.

Maschinenfabrik-Aktien: Kappel, jüngste 6½.

Elektrizitäts- und Fahrrad-Aktien: Poege 116. Elektra 184. Wanderer 239.

Keramische Werte: Deutsche Ton 150.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 112. Zwickauer Kammgarn 250.

Verschiedene Industrie-Aktien: Gehe 84. Steiners 125. Uhlmann 100.

Berliner Börse vom 8. Juni.

Die Abschwächung der Börsenkurse setzte sich heute bei zurückhaltender und unentschlossener Haltung der Kulisse und Interesselosigkeit des Publikums fort. Man sah der weiteren Entwicklung der Tendenz abwartend entgegen und tätigte außer dem Ausgleich von Spitzenbeträgen kaum Umsätze. Bei dem außerordentlich stillen Geschäft bewirkten die kleineren Verkäufe bereits mehrprozentige Rückgänge. Einen verstimmenden Einfluß übte die unbefriedigende Lage des Geldmarktes aus, an dem Tagesgeld zwar mit 6 bis 8 % angeboten, Termingeld aber selbst zu den höheren Sätzen von 7,5 bis 8,5 % nur schwer zu erhalten war. Die Nachfrage erstreckte sich jedoch besonders auf Monatsgeld, da die Spekulation ihren Geldbedarf für die nächsten beiden Termine decken wollte. Ferner erhöhten politische Befürchtungen und die Unklarheit über die Kreditkürzungen nach dem Medio die allgemeine Unsicherheit und den Mangel an Unternehmungslust. Einiges Geschäft fand lediglich in J. G. Farbenaktien statt, die mit 200 ihren letzten Schlußkurs um 6 % überschritten. Den größten Rückgang hatten Vereinigte Glanzstoff um rund 20 % aufzuweisen, während sonst die Verluste zwischen 1,5 bis 7 % schwankten. Im internationalen Devisenverkehr konnte sich kein lebhafteres Geschäft entwickeln, freundlicher notierten nur London-Mailand mit 87,90 und London-Madrid mit 28,22. Das englische Pfund lag gegen Neuyork mit 4,8568 und der Dollar in Berlin mit 4,2207 kaum verändert. Im einzelnen wurden von Montanaktien sämtliche Kohlenwerte stärker angeboten, so daß bei der fehlenden Aufnahmeneigung Ilse-Bergbau 9, Harpener 5,5, Niebeck 6 und Rheinstahl 7 einbüßten. Auch Mannesmann stellten sich 6 niedriger. Von Spritwerten waren Schultheiß um 9 und Ostwerke um 0,5 gedrückt. Am Markt der Elektroaktien ermäßigten sich Siemens um 3,25, Schuckert um 3,25, Licht- und Kraft um 4,25, Ges. f. elektr. Licht um 4,5, Lieferungen um 3,5, die übrigen Werte bis 3 %. Kaliaktien bröckelten leicht ab. Adlerwerke gaben abermals 6,5 % her, Schwartzkopff Maschinen lagen unter Druck und büßten 7 % ein. Zellstoffwerte etwa 4 % schwächer. Bankaktien still. Mitteldeutsche —4,5, Braubank —3. Von Schiffahrtsaktien erlitten Hamburg-Süd einen 5,5 %igen Abschlag, während Vereinigte Elbe 3,5 % einbüßten und die übrigen Werte nur etwa 2 % niedriger einsetzten. Rütgerswerke erholten sich nach ihrem gestrigen empfindlichen Sturz um 6 auf 90. Bemerkenswert war auch eine kleine Besserung der Altbesitzanleihen. Die Neubesitzanleihe des Reiches neigte dagegen mit 16 zur Schwäche. Nach Festsetzung der ersten amtlichen Notierungen blieben die Umsätze weiter unbedeutend.

Berliner Produktenbörse vom 8 Juni

Die festen Auslandsweizenpreise hatten auch im Berliner Produktengeschäft Erhöhungen im Gefolge. Bei gebesserter Frage waren die Lieferungsmonate um 2 M., September sogar darüber hinaus gesteigert. Roggen wurde vormittags bis 2 M. höher gesprochen, erreichte aber an der Mittagsbörse nur Gewinne von 1,5 M., Hafer still, da die hohen Preisforderungen nicht zu erzielen sind. Auch für sonstige Futterstoffe mit Ausnahme für Kleie bestand wenig Kaufinteresse. Roggenmehl etwas mehr gefragt.

(Fortsetzung siehe nächste Seite.)

Dresdner Börse vom 8. Juni 1927

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für 1 Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs. (Ohne Gewähr.)

Staats-, Sachwert- und Stadtanleihen

Zinsf.		8. 6.	7. 6.
fr.	Dtsch. Abl.-Sch. I	308,0 bG	308,0 G
fr.	do. do. II	308,0 bG	309,0 bG
fr.	do. ohneAusl.-R.	16,5 b	17,6 bB
fr.	D. Wertb.-Anl. 1-5	100,0 G	100,0 G
fr.	do. do. 23 10-1000	95,0 G	95,0 G
fr.	do. do. 10-1000	94,25 bG	95,0 G
5	Reichsanl. v. 1927	89,25 B	89,25 B
2,6	Dtsch R.-Goldsch	88,0 G	88,0 G
6%	Rchspostsch. I u. II	97,75 B	97,75 B
4	D.Schutzgeb.-Anl.	8,5 B	9,4 bB
3½	Landeskult.-Rente	26,0 G	26,0 G
4	do. do.	0,03 G	0,02 G
7	SächsSchatzanw. I	98,5 G	98,5 G
7	do. do. II	98,5 G	98,5 G
5	Dresd.Grdr.Goldp. I	88,0 G	88,0 G
8	do. do. II	102,5 G	102,5 G
8	do. do. III	103,0 G	103,0 G
5	do. Gold-Grdr. I	90,0 G	90,0 G
8	do. do. II	103,0 G	103,0 G
5	Kred. Goldkrbr. II	100,0 G	100,0 G
8	do. do. VII	100,0 G	100,75 bB
8	do. do. VIII	104,0 G	104,0 G
7	do. do. IX	101,0 G	101,0 G
8	do. do. X	103,0 G	103,0 G
5	do. do. XII	97,0 G	97,0 G
8	do. Goldhypot. II	104,0 B	104,0 B
8	do. do. III	106,0 B	106,0 B
7	do. do. IV	102,0 G	102,0 G
8	Landeskult. G. R. I	101,5 B	102,5 bB
5	Ldw. Goldkredit I i. l g Feingold	2,4 G	2,4 G
8	do. do. II	103,0 B	103,0 B
5	do. Gldpt.-Br. I i. l g Feingold	2,4 G	2,47 G
7	do. do. II	102,5 G	102,5 G
5	Laus. G.-Pfd. VIII	90,0 G	90,25 G
8	do. do. IX	101,75 B	101,75 B
5	Leipziger Hyp. I	—	—
8	do. do. IV	—	—
6	do. do. VIII	97,0 G	97,0 G
5	do. do. II	—	—
8	do. do. III	—	102,0 b
8	do. do. V	—	—
7	do. do. VI	102,0 G	102,0 G
4½	do. Lign.-Pfd. VII	84,0 G	83,5 G
-	do. Ant.-Sch. VII	66,0 B	66,0 B
8	do. do. IX	98,0 G	98,0 G
6	M. Bkr.-Gldpfb. I	101,0 bB	101,0 bG
8	do. do. II	103,0 G	103,0 G
8	do. do. III	103,0 G	103,0 G
7	do. do. I	101,0 G	101,0 G
7	do. do. II	101,0 G	101,0 G
6	do. do. I	96,5 G	96,5 G
4½	do. do. I	86,0 G	86,0 G
10	do. do. I	100,0 G	100,0 G
10	do. do. II	104,5 G	104,5 G
10	do. do. III	104,5 G	104,5 G
6	do. Goldkom. Obl. I	94,0 G	94,0 G
6	S. Bodkred. Goldhyp.-Pfdbr. I, II	92,0 G	93,0 G
8	do. do. III	104,0 G	104,0 G
8	do. do. IV	104,0 G	104,0 G
8	do. do. V	104,0 G	104,0 G
10	do. do. VI	107,0 G	107,0 bG
10	do. do. VII	107,0 G	107,0 bG
8	do. do. VIII	103,5 B	103,5 bB
4½	do. do. IX	83,75 G	83,75 G
-	do. Ant.-Sch. zu IX	49,0 bB	49,0 bG
7	do. G.-H.-Pfdbr. X	102,0 G	102,0 G
6	do. do. XI	98,5 G	98,5 G
8	S. Ldptdbr Gpfbr. II	102,75 B	102,75 B
5	Bautzner Roggen I	8,0 G	8,0 G
5	do. do. II	8,0 G	8,0 G
5	Dresdner do.	8,0 G	8,0 G
5	L.-Kult.-Reg. I, II	10,75 G	10,75 G
7	Dresdn. Goldanl. I	94,25 B	93,75 bG
7	do. do. II	94,125 G	93,75 bG
8	Riesa Goldanl.	100,5 bB	100,0 G
5	S. Roggenwertanl.	8,8 G	8,8 G
5	Zwick. Steinkohl. I	15,5 G	15,5 G
5	do. do. II	16,5 b	15,0 G
5	Kraftw. Pl. Grund	0,276 G	0,285 bG

Zinsf.		8. 6.	7. 6.
3½	Dresdn. Stadt 1905	—	—
4	do. do. 1918	—	—
versch	versch. do. gekünd.	—	—
versch	versch. Chem. gek.	—	—
4	Aussig Stadt	—	—
4	Bodenbach Stadt	—	—
4	Tepl. Schönau 1912	—	—

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsf.		8. 6.	7. 6.
3½ u. 4	Dresd. Grdr.-Pfb.	14,75 b	15,0 bB
4	do. abgest.	14,5 G	14,5 G
4	do. XI	—	—
4	do. Grdrbr. I—III	15,75 B	15,75 G
4	do. do. IV	—	—
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a, 20a	21,0 B	21,0 B
3½	do. do.	18,5 G	18,5 G
4	do. Ser. 22a	18,0 G	18,0 B
4	do. Ser. 23	0,55 G	0,55 G
4	Cred. Kom. Krd. I, II	1,9 G	1,9 G
4	do. III	0,7 G	0,7 G
4	do. IV u. V	0,16 B	0,164 B
8/18	do. VI	7,0 G	7,0 G
4	do. Pfand I	0,3 G	0,3 G
3	Landw. Kreditbr.	7,26 G	7,2 G
3½	do.	7,25 G	7,25 G
4	do.	—	—
7	do.	—	—
3	Landw. Pfandbr.	19,5 G	19,5 G
3½	do.	19,0 G	18,8 G
4	do.	—	—
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	14,4 G	14,4 b
3½	do. Kredtbr. V	4,35 G	4,35 G
4	do. do. VI	4,35 B	4,35 B
4	do. do. VII	—	—
versch.	Lpz. Hyp. B-XVI	14,8 G	15,0 G
3½ u. 4	M.B.-Pf. I, IV, VI, VII	16,0 G	16,0 G
versch.	do. Grdrbr. I-VI	10,0 G	10,25 G
6	do. Kom.-Obl.	—	—

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
10%	Allg. D. Credit-A	145,5 bG	147,75 bB
11%	Bank f. Brauind.	201,0 bB	208,75 bB
11%	Comm.- u. Priv.-B.	168,0 B	171,0 G
8%	Cred.- u. Dep.-Bk.	146,0 G	146,0 G
12%	Darmstädt. Bank	219,25 G	226,5 G
10%	Deutsche Bank	163,0 B	166,0 B
10%	Disconto-Ges.	159,0 B	159,25 G
10%	Dresdner Bank	160,0 B	164,75 B
10%	Dresd. Hand.-Bk.	148,0 B	148,0 G
8%	Leipz. Hyp.-Bank	155,0 B	155,0 G
80 Gr.	*Oest. Kr. M p. St.	8,5 G	8,5 G
10%	Reichsbank	168,0 B	168,0 G
10%	Sächsische Bank	157,75 G	158,0 bB
12%	Sächs. Bodenkr.	168,0 bB	169,75 bG
6%	D. Eb.-Betr.-Ges.	81,0 G	81,0 G
6%	Speicherei Riesa	96,75 bB	97,5 G
5%	Ver. Elbeschiffahrt	74,0 G	77,5 bG
5%	Bank f. Bauten	130,0 B	131,0 G
8%	Residenzbaubank	218,0 G	218,25 G
5%	Dresd. Bau u. Ind.	109,0 B	111,75 G

Papier-Fabrik-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
0	Chemn. Papierfbr.	14,0 B	14,0 B
0	*Crößlwitz. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	89,0 G	—
0	*do. Genuß. M. p. St	175,0 bG	175,0 G
8%	Dresdner Chromo	133,0 b	132,0 bG
0	Dr. Kurz	60,0 G	60,0 G
0	do. Genuß. M. p. St.	15,0 G	—
0	Heidenauer	60,0 bG	59,5 b
15%	Mimosa	236,5 bG	240,0 bG
7%	Peniger	120,0 bG	126,0 B
5%	Thodesche	80,0 bG	86,0 bB
0,35	do. Genuß. M. p. St.	4,3 G	4,13 G
0	Trapp & Münch	33,0 G	33,0 G
0	Ver. Bautzner	67,0 bG	68,5 B
0	*Ver. Fbr. phot. Pap	86,5 b	83,0 b
0	*do. Genuß. M. p. St	85,0 G	85,0 G
6%	Niederschlemaer	113,0 B	114,0 G
21%	Verein. Strohstoff	323,0 B	325,0 B
0	Weißenborner	107,5 G	107,5 G
8%	Zellstoff-Verein	151,0 B	158,0 G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
7%	Cart.-Industrie	116,25 bG	119,5 bG
10%	Dresd. Schnellpr.	148,0 B	150,0 B
0	Dresd. Strickm.	36,0 G	36,0 G
0	Dux-Auto	57,0 B	57,0 B
0	Elbewerke	33,0 B	33,0 B
0	Elitewerke	36,5 B	36,5 b
8%	H. & A. Escher	—	88,0 G
0	Faradit	112,0 B	112,0 B
0	Gebler	53,5 G	53,75 B
0	Germania	55,0 B	57,0 B
0	Waggonf. Görlitz	18,0 G	19,0 B
12%	Großenh. Webst.	202,0 bG	201,0 bG
6%	Carl Hamel	171,0 G	174,25 G
0	Hille	35,0 G	35,0 G
7½	Max Kohl	126,0 B	126,75 b
0	Kuhnert Turbo	36,0 B	36,0 B
0	Luckau & Steffen	27,0 B	27,0 B
0	Paschen	75,0 G	75,0 G
4%	Phönicia	40,0 G	41,0 G
4%	Rockstroh	109,0 B	110,0 G
0	Sächs. Bronze	55,75 B	55,75 b
0	Sächs. Cart.-M.	45,75 bG	49,0 B
0	Sächs. Gußstahl	153,0 G	153,0 b
0	Hartmann	34,75 bB	35,5 G
0	Sächs. Waggonf.	83,0 B	84,0 B
7%	Schönherr Webst.	140,0 B	143,75 bB
15½	Schubert & Salzer	310,75 bB	318,0 bB
15½	do. Genußsch.	254,0 bG	260,5 G
0	Sonderm. Lit. A	—	—
0	& Stier Lit. B	—	—
8%	Gebr. Unger	—	—
6%	Union-Werke	63,0 B	63,0 B
0	Ver. Escheb. W.	77,25 bG	77,25 G
5%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Ver. Haller	94,5 B	94,5 G
0	Union Diehl	94,0 G	93,0 G
0	Chemn. Zimmerm.	6,8 B	6,8 G
0	Zitt. Masch.-F.	—	—
0	Zwick. M.-F.	—	—

Elektro-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
8%	Bergmann	170,0 B	173,75 b
12%	Elektra	180,0 bB	181,75 G
9%	Elektr.-Btr. Riesa	133,0 G	133,0 G
8%	Geraer Elektr.	147,0 G	147,0 G
9%	Kraftw. Thüring.	158,0 B	158,0 G
6%	Landkrft. Kulkw.	108,0 B	110,0 B
6%	Pöge	123,5 G	131,0 b
6%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Sachsenwerk	114,75 B	119,0 b
4½%	do. Vorz.-Akt. B	120,0 G	122,0 G
11%	Sächs. El. u. Strüb.	177,0 G	177,0 G
7%	Thür. Elekt. u. Gas	140,5 B	140,5 G

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
0	Corona	84,0 B	84,0 b
4%	Dtsch. Gußstahlk.	115,0 G	111,0 G
10%	Expreß	133,0 b	137,0 b
16%	do. Vorzugs-A.	—	—
0	Mehlich	52,0 B	52,0 B
0	Clemens Müller	65,0 G	69,0 bG
10%	Nähmatag	132,0 G	132,0 b
0	Nürnberg. Herkul.	78,0 G	80,0 G
0	Seidel & Naumann	88,7 b	90,5 B
0	Schladitz	87,75 G	87,75 bG
12%	Wanderer	240,0 b	240,0 B

Brauerei-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
12%	Akt.-Brau. Fürth	275,0 B	275,0 B
6%	Akt.-Brau. Löbau	—	—
8%	Akt.-Brau. z. Hasen	135,0 G	133,0 G
12%	Aschaffenburg	182,0 B	182,0 B
14%	Bautzn. Brauerei	246,0 b	252,0 B
10%	Bergbrauer. Riesa	—	—
20%	B. Kindlbr. St.-Pr.	500,0 B	500,0 B
10%	Henn. Kempfl-St.	126,0 B	126,0 B
18%	Dortm. Ritterbräu	340,0 G	343,0 G
12%	Erste Kulmbacher	192,0 bB	195,0 bB
8%	Eßlinger	120,0 G	120,0 G
5%	Felsenkeller	149,75 B	149,75 B
10%	Hansa Lübeck	139,5 B	139,5 B
8%	Wolters & Balhorn	—	—
10%	Ireks	—	—

Div.		8. 6.	7. 6.
10%	Kieler Eiche	223,0 G	223,0 G
12%	Rizzi	176,0 bG	182,25 B
10%	Malzf. Meißrichst.	140,0 B	140,0 B
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	176,0 B	176,0 B
7%	Jürgens	120,0 G	120,0 G
0	*Plauen. Lagerk.	100,0 G	100,0 G
12½%	Badeb. Exportb.	204,0 B	208,25 B
20%	Reichelbräu	315,0 G	315,0 G
3%	Reisewitzer	—	—
12%	Sächs. Malz	172,0 G	172,0 G
9%	Schloß Chemnitz	182,0 G	182,0 G
20%	Schöfferhof	340,0 B	345,0 G
12%	Soc.-Br. Waldschl.	216,0 B	216,0 G
12%	Stettin. Bergschl.	—	—
10%	Greizer	140,0 B	140,0 B
0	*Dtsch. Weinbr.	0,29 G	0,29 G
3½%	Dresdn. Preßhef.	200,0 G	200,0 G
0	*Rückforth	1,0 G	1,0 G

Porzellan- usw. Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
0	Aeltest. Volkstedt.	53,0 G	53,0 G
0	Porz. Hutschenr.	66,0 G	66,5 b
0	do. Kahla	110,0 B	117,0 B
5%	do. Veilsdorf	60,0 G	60,0 G
0	do. Rauenstein	60,0 G	63,0 G
5%	do. Rosenthal	120,0 G	122,5 G
0	do. Tielsch	35,0 G	35,0 b
0	do. Triptis	87,0 B	87,0 G
0	Vereinigte Ofenfabr.	61,0 G	61,0 G
10%	Deutsche Tonw.	164,0 B	165,0 B
10%	Keramag	196,0 G	197,0 G
10%	Meißn. Ofenfabr.	140,75 bB	140,75 bB
0	Rösler	72,0 G	73,0 G
10%	Somag	140,0 G	146,25 G
10%	Steatit	152,0 G	162,0 G
10%	Steing. Sörnewitz	105,0 B	106,0 B
0	Triton	96,0 B	96,5 b

Glasfabrik-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
16%	Brockwitz, Glas	214,5 B	216,0 G
0	Hoffmann, Glas	48,0 G	48,0 G
0	Hirsch, Tafelglas	31,0 bB	31,0 G
0	Sächs. Glasfabrik	64,0 G	64,0 b
8%	Siemens, Glas	160,25 G	169,75 B
6%	Walther & Söhne	87,0 b	86,0 G

Textil-Industrie-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
8%	Aktfärb. Münchb.	136,0 G	137,0 b
0	Bamberg, Keliko	100,0 B	100,0 B
0	Baumw. Zwickau	145,0 G	145,0 G
0	Bautzner Tuchfbr.	73,0 G	73,0 G
8%	Chemn. Aktspinn.	113,0 bB	115,0 G
0	D. Jute-Spinnerei	—	—
12%	Dittersdorfer Filz	197,8 bB	197,0 G
10%	Dresdn. Gardinen	143,75 bG	147,5 bB
0	Dr. Nähm.-Zwirn	51,75 bG	52,5 bB
0	Carl Dürfeld	93,75 b	95,0 bB
12%	Geraer Strickgarn	179,0 B	182,0 B
9%	Industr.-W. Plauen	139,0 b	140,0 b
5%	Kammg. Schäfer	—	—
0	Kammg. Schedew.	—	—
0	Plauener Gardinen	125,0 b	123,0 G
0	Plauener Spitzen	80,0 B	80,0 G
6	Valencienne	123,25 b	124,0 G
0	Gebr. Zschille	52,5 G	54,0 B
18%	Zwick. Kammgsp.	295,0 G	295,0 G

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		8. 6.	7. 6.
0	Ch. Fbr. Heilenbg.	91,0 G	93,0 bB
3%	Ch. Fbr. v. Heyden	119,0 bB	121,0 bB
0	Gehe & Co.	92,0 G	93,75 bB
7%	Lingner	—	122,0 b
7%	Fritz Schulz	97,5 b	96,0 G
6%	Europäischer Hof	96,0 G	96,0 G
7%	Hotel Bellevue	100,0 G	—
0	Kunstanstalt Groß	45,5 G	—
15%	Kunstanstalt May	224,0 B	228,0 G
8%	Kunstdr. Niedersch.	112,0 bG	112,0 bG
10%	Wunderlich & Co.	148,0 bB	151,0 bG
12%	Gebr. Hörmann	252,75 B	255,0 b
0	Frd.-Aug.-Mühle	30,75 B	31,0 G

Div.		8. 6.	7. 6.
6%	Emil Uhlmann	— B	120,0 G
0	Comp. Laferme	35,0 B	—
0	Jasmatzi V.-Akt.	76,5 B	76,5 b
0	Dtsch. Werkstätt.	67,75 bB	69,0 G
0	Düngerhandelsg.	50,0 G	50,0 G
10%	Kötitzer Lederl.	126,0 B	127,75 b
10%	*G. Kunz Mech. Tr.	—	—
15%	Paradiesbetten	130,0 B	135,0 b
9%	Polyphon	146,75 B	149,0 b
4%	Ruscheweyh	112,0 B	113,0 bB
0	Lederfabr. Thiele	45,0 G	45,0 G
11%	Vereinigte Zünder	—	164,5 b

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		8. 6.	7. 6.
0	*Kulmbacher Petz	31,0 G	31,0 G

Verschiedene Anleihen

Zinsf.		8. 6.	7. 6.
4	Dresd. Handelsk.	— G	— G
4	„ Logen	20,0 G	20,0 G
4	Weißeritztalsperre	72,0 G	72,0 G

Industrie-Obligationen

Zinsf.		8. 6.	7. 6.
8	Aschaffb. Akt.-Br.	100,0 G	100,0 G
5	Erste Culmbacher	0,9 G	0,91 G
8	Hansabräu Lübeck	99,0 G	99,0 bG
4½	Kieler Br. z. Eiche	—	10,5 G
4	Meißn. Felsenkell.	—	—
4	Plau. Lagerkeller	71,0 G	71,0 G
5	Chemn. Papierfbr.	0,5 G	0,5 G
5	Heidenauer Pap.	0,7 G	0,6 G
4	Thode Papier	10,5 G	10,5 G
4½	Ver. Bautz. Papierf.	—	—
5	Lauchhammer	—	—
4½	desgl.	71,5 G	71,5 G
4½	Luckau & Steffen	—	—
4½	Hartmann	76,0 G	76,0 G
4½	Seidel & Naumann	76,0 G	76,0 G
4	Sonderm. & Stier	—	69,75 B
5	do.	0,6 G	0,6 G
5	Ver. Escheback	83,0 G	83,0 G
4½	Bayer. Elektr.	0,9 G	0,9 G
4½	Große Berl. Strb.	10,5 G	10,5 G
4	Sächs. Ind.-Bahn	82,0 G	82,0 G
3½	Residenzbaubank	85,0 G	85,0 G
5	Chem. v. Heyden	76,0 G	76,0 G
5	Hartwig & Vogel	83,0 G	83,0 G
4½	Hotel Bellevue	—	—
5	Hruschauer Tonw.	10,5 G	10,5 G
5	Leipziger Trikot	—	—
8	Paradiesbetten	99,0 B	99,0 B
8	Ruscheweyh	100,0 G	100,0 G
8	Somag	101,0 B	101,0 B
5	Döbelner Zucker	2,0 G	2,0 G
4½	Münsterb. Zucker	9,0 G	9,0 G

Freiverkehr vom 8. Juni

mitgeteilt vom Bankhaus Bassenge & Fritzsche, Dresden, Gewandhausstraße.

Apollo	—	Münkner & Co.	—
Bautzn. Stanzw.	20,0	Nowack	—
Elitewagen	—	Phänomen	100,0
Erzgeb. Holzind.	70,0	Schwerdtfeger	—
Frenzel & Lein	70,0	Sochr. Zittau	190,0
Goldbach	35,0	Spritz- u. Preßg.	—
Grimm & Röhling	—	Weißth. Spinn.	90,0
Ernst Grumbach	24,50	Windschild	54,0
Gebr. Hörmann	—	Wold. Schmidt	54,50
Hüslich	44,0	*Wollh. Haimchen	—
L. Hutschenreuter	—	Görl. Wr.-Eink.	57,0
Janke	15,0	do. Vorz.	95,0